Bezirksliga Herren LG/UEW

TSV Bienenbüttel : SV Scharnebeck
Samstag, 03.02.2024, 16:00 Uhr

Spieltag 9 für den TSV Bienenbüttel: TSV Bienenbüttel und SV Scharnebeck trennen sich unentschieden

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:34 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Scharnebeck beim Auswärtsspiel in der Bezirksliga Herren LG /UEW am Samstagnachmittag vom TSV Bienenbüttel. Rund 270 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Maroska / Elvers das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Gäste profitierten im 11. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 3 Ersatzspielern antrat. Starke Leistungen zeigten Maroska und Elvers, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen knappen Sieg feierten Maroska / Elvers beim 3:2 gegen Hellms / Exner, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Maroska / Elvers zu Ende ging. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Maroska / Sturmfels in ihrem Doppel gegen Baumann / Behrendt etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 10:12 von Maroska, Sturmfels verlorenen letzten Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und von Baumann / Behrendt mit 17:19 gewonnen wurde. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen wenig später Alps und Elvers bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Marx-Schubach und Moss ab dem Start. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Sieg gelang es Lars Maroska den Gastspieler Thomas Marx-Schubach in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 4:11, 11:9, 11:9, 7:11, 3:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Steffen Maroska und Jürgen Baumann am Tisch die Schläger kreuzten. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Zwischenzeitlich musste Kai Elvers zwar einen Satz abgeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Marcus Exner aber trotzdem sicher mit 11: 2, 11:8, 9:11, 11:4 ein. Stefan Sturmfels kam mit der Spielweise von Fritz Hellms am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Lange mit Lennart Moss ringen musste Justus Alps in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jan Elvers gegen Thomas Behrendt. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Bienenbüttel und des SV Scharnebeck in die Box. Lars Maroska kam mit der Spielweise von Jürgen Baumann am Tisch wiederum gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Steffen Maroska, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Thomas Marx-Schubach verlor. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Fritz Hellms zunächst nicht gut aus, so gewann Kai Elvers im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:13 für Elvers und 9:11 für Hellms seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der neue Zwischenstand war 7:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab Stefan Sturmfels das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Marcus Exner noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 8:11, 6:11, 5: 11. Zwei Sätze lang fand anschließend Justus Alps gegen Thomas Behrendt das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 6:11, 5:11, 11:6, 11:7, 11:9

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (08:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gewann. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jan Elvers eine Niederlage in vier Sätzen gegen Lennart Moss kassierte. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:3 für Elvers und 3:8 für Moss seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Fast verloren schien daraufhin das Spiel von Maroska / Elvers gegen Baumann / Behrendt, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Maroska / Elvers jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten in fünf Sätzen. Was eine Wendung des Spiels! Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.02.2024 gegen den ESV Lüneburg III, während der SV Scharnebeck am 10.02.2024 gegen den TuS Wustrow antritt.

Statistik:
TSV Bienenbüttel
Doppel: Maroska / Elvers 2:0, Maroska / Sturmfels 0:1, Alps / Elvers 0:1
Einzel: L. Maroska 2:0, S. Maroska 0:2, K. Elvers 2:0, S. Sturmfels 1:1, J. Alps 1:1, J. Elvers 0:2
SV Scharnebeck
Doppel: Baumann / Behrendt 1:1, Hellms / Exner 0:1, Marx-Schubach / Moss 1:0
Einzel: J. Baumann 1:1, T. Marx-Schubach 1:1, F. Hellms 0:2, M. Exner 1:1, T. Behrendt 2:0, L. Moss 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (08:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").